



WIR KLINGENBACHER

Ein Service der SPÖ Klingenbach

ORTSPÖST

Winter 2024/25



**FROHE WEIHNACHTEN und ein
GLÜCKLICHES JAHR 2025**

**BLAŽENE I MILOSTIPUNE BOŽIČNE SVETKE
I SRIĆNO NOVO LJETO**

wünschen Ihnen

**Bürgermeister RICHARD FRANK
und das gesamte Team der SPÖ KLINGENBACH**



Liebe Klingenbacherinnen, liebe Klingenbacher, liebe Jugend!

Das Burgenland hat sich in den letzten Jahren zu einer der lebenswertesten und zukunftsorientiertesten Regionen Europas entwickelt. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat mit Glaubwürdigkeit, Handschlagqualität und entschlossenem Handeln maßgeblich dazu beigetragen, unser Burgenland voranzubringen. Vom starken Wirtschaftswachstum über soziale Errungenschaften wie den Mindestlohn, den Gratis-Kindergarten und die Anstellung von pflegenden Angehörigen und Vertrauenspersonen bis hin zu leistbarer Energie und einer richtungsweisenden Gesundheitsoffensive – diese Erfolge sind das Ergebnis harter Arbeit für und mit den Burgenländerinnen und Burgenländern. Andere reden nur, unser Landeshauptmann handelt!

Damit das so bleibt und damit es weiter aufwärts geht, muss die Politik gerade in Krisenzeiten klug investieren – in die Menschen im Land und in ihre Zukunft. Genau das macht Hans Peter Doskozil! Während der Bund die Strompreisbremse abschafft, sorgt er mit einer landesweiten Energiegemeinschaft für stabile Preise. Während der Bund im Asylbereich versagt, setzt er eine Obergrenze und neue Regelungen in der Grundversorgung um. Während der Bund einen Kurs Richtung Zwei-Klassen-Medizin fährt, lässt er neue Krankenhäuser bauen und investiert in das Ärzte- und Pflegepersonal.

Bei der bevorstehenden Landtagswahl wird entschieden, ob wir diesen erfolgreichen Weg fortsetzen. Es wird darüber entschieden, ob das Burgenland weiterhin ein Land des Fortschritts und der Sta-

bilität bleibt – mit einer Politik, die alle Menschen im Land in den Mittelpunkt stellt – oder ob ein schwarz-blauer Pakt aus ÖVP und FPÖ das Rad der Zeit zurückdrehen wird und Stillstand einkehrt.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen den erfolgreichen burgenländischen Weg fortsetzen! Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung! Jede Stimme zählt, um weiterhin eine Politik der Stabilität, des Fortschritts und der sozialen Sicherheit sicherzustellen. Gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil können wir garantieren, dass das Burgenland ein Ort bleibt, an dem alle gut und sicher leben können. Setzen wir diesen Weg gemeinsam mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil fort. Damit es weiter aufwärts geht!

Zum Abschluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten, schöpfen Sie Kraft und starten Sie mit Zuversicht und Energie in das Jahr 2025. Gemeinsam können wir das Burgenland auch in Zukunft zu einem Land des Erfolgs, der Stabilität und des sozialen Zusammenhalts machen.

Mit freundschaftlichen Grüßen

Ihr Richard Frank

Bürgermeister

ARBEITERBALL der SPÖ KLINGENBACH

25. Jänner 2025 in der Jubiläumshalle

TISCHRESERVIERUNGEN UNTER:
EVELINE SCHULLER-FRANK 0664/1253832
RICHARD FRANK 0664/88495190

Drage Klimpuške, dragi Klimpušci, draga mladina!

U zadnjih ljeti Gradišće se je razvilo u jednu od najboljih regijov u Europi, u koj se da dobro živiti i ka ima uspješnu budućnost. Zemaljski poglavar Hans Peter Doskozil je dao vjerodostojnošću, kvalitetom stiskom ruke i odlučnim djelovanjem mjerodavan doprinos napretku našega Gradišća. Od jakoga gospodarskoga rasta kroz socijalna dostignuća kao minimalna plaća, besplatna čuvarnica i zapošljavanje obiteljskih pripadnikov do pristupačne energije i mjerodavne zdravstvene ofenzive - ovi uspjehi su rezultat mučnoga djelovanja za i s Gradišćani. Drugi samo govoru, naš zemaljski poglavar čini!

Da bi to ostalo tako i da bi se stvari nastavile poboljšavati, političari moraju mudro investirati u kriznim vremenima - u ljude u zemlji i u njihovu budućnost. Točno to je ono ča Hans Peter Doskozil djela! Dokle savezna vlada ukida kočnicu cijena električne energije, on osigurava stabilne cijene s nacionalnom energetskom zajednicom. Dokle savezna vlada nije zmoćna u području azila, on postavlja gornju granicu i nove propise u osnovnoj opskrbi. Dokle savezna vlada slijedi kurs prema dvoklasnoj medicini, on gradi nove bolnice i ulaže u medicinu i medicinski personal.

Na predstojeći izbori za zemaljski sabor odlučit će se, jeli ćemo nastaviti ovim uspješnim putem. Odlučit će se jeli će Gradišće bit i dalje zemlja napretka i stabilnosti - s politikom ka stavi sve ljude u centar - ili jeli će črno-plavi pakt ÖVP-a i FPÖ-a vratiti kolo vrimenta i zaustavit sve.

Naš cilj je jasan: željimo nastaviti uspješni gradišćanski put! Za to tribamo vaše podupiranje! Svaki glas je važan, da bi se nastavila politika stabilnosti, napretka i socijalne sigurnosti. Zajedno sa zemaljskim poglavarom Hansom Peterom Doskozilom znamo garantirati, da Gradišće ostane mjesto kade svi moru živiti dobro i sigurno. Nastavimo tim putem zajedno sa zemaljskim poglavarom Hansom Peterom Doskozilom. Tako da ide dalje gori!

Na kraju kanim iskoristiti priliku da vam i vašoj obitelji željim mirno adventsko vrime, srićan i blagoslovljen Božić i srićno novo ljeto.

Uživajte svetke sa svojimi najmilijimi, napunite baterije i počnite 2025. ljeto s povjerenjem i energijom. Zajedno znamo nastaviti da Gradišće bude i nadalje zemlja uspjeha, stabilnosti i socijalne povezanosti.

Uz prijateljski pozdrav

Vaš Richard Frank



načelnik

SPÖ-Veranstaltungsvorschau 2024/2025

GLÜHWEINSTAND DES ASKÖ KLINGENBACH

20. Dezember 2024

SPÖ SILVESTERSTAND

31. Dezember 2024

SILVESTERPARTY DES TC KLINGENBACH

31. Dezember 2024

DARTTURNIER DES ASKÖ KLINGENBACH

04. Jänner 2025

ARBEITERBALL

25. Jänner 2025

MODESCHAU DES PENSIONISTENVERBANDES KLINGENBACH

06. April 2025

Liebe FreundInnen, liebe GenossInnen!

Das Burgenland hat sich in den letzten fünf Jahren sehr dynamisch entwickelt. Das Burgenland ist ein Land, in dem was weitergeht. Wir haben das höchste Durchschnittseinkommen aller Bundesländer. Den niedrigsten Anteil an Privatinsolvenzen. Die niedrigste Kriminalitätsrate, die höchste Polizeidichte. Die höchste Eigentumsquote. Die niedrigste Armutgefährdung in ganz Österreich und laut Prognose das stärkste Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 aller Bundesländer. Das Burgenland steht für Stabilität und Aufschwung. Alle politischen Maßnahmen haben auch auf Bezirksebene positive Auswirkungen gezeigt. Von diesem Aufschwung hat der Bezirk Eisenstadt-Umgebung massiv profitiert. Die aktuellen Wirtschaftsdaten bestätigen diesen positiven Trend. Die Arbeitslosenquote ist gesunken und wir verzeichnen ein Wachstum in verschiedenen Wirtschaftssektoren. In den letzten vier Jahren wurden knapp 188 Millionen Euro alleine im Bezirk EU investiert. Das sind 450 neu geschaffene Arbeitsplätze und 2500 gesicherte Arbeitsplätze. Wir sehen eine stabile wirtschaftliche Lage und eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität für unsere BürgerInnen. In den letzten Jahren haben wir gemeinsam

viel erreicht. Wir haben gezeigt, dass wir als Gemeinschaft stark sind und dass wir Herausforderungen meistern. Doch unsere Arbeit ist noch nicht getan. Es gibt noch so viel zu tun, um unser Burgenland zu einem Ort zu machen, an dem jede und jeder die gleichen Chancen hat. Die Landtagswahl im Jänner markiert einen bedeutenden Meilenstein für uns alle. Wir haben die Chance, eine Zukunft zu gestalten, die auf Solidarität, Fortschritt und Gerechtigkeit basiert. Und genau dafür stehe ich als Spitzenkandidatin unseres Bezirks.



Mit freundschaftlichen Grüßen

SPÖ Bezirksvorsitzende

Landeshauptmannstellvertreterin
Astrid Eisenkopf

Keine Verlängerung der A3 mit der SPÖ Burgenland

Die SPÖ Klingenbach hat sich in den letzten Jahren vehement gegen die Verlängerung der A3 ausgesprochen. Große Unterstützung zu diesem NEIN gab es auch von Landeshauptmann Hans Peter Doskozil. Seit 2003 beschäftigt uns dieses Thema und sorgt für Unsicherheit bei der Bevölkerung. Wir wollen die Verlängerung endlich vom Tisch haben. Nur die SPÖ mit Landeshauptmann Hans Peter Doskozil hat hier eine klare Meinung. Gemeinsam mit Siegendorf, Zagersdorf, Wulkaprodersdorf und mit unserem Landeshauptmann haben wir uns in den letzten Jahren vehement gegen einen Lückenschluss der A3 ausgesprochen. Wir lassen hier nicht locker!

Es ist ganz klar, FPÖ und ÖVP würden nicht davor zurückschrecken, diese Autobahn zu bauen. Die FPÖ spricht sich bekanntlich für eine Volksbefragung zum Ausbau der A3 aus und die ÖVP ist sich nicht ganz sicher, ob sie dafür oder dagegen sein soll. Die FPÖ sieht Orban als Partner und würde seine Wünsche sofort realisieren, es wäre ihnen egal wie uns das als Gemeinde betreffen würde. Sobald die Straße eine Bundesstraße wird, haben wir den Schwerverkehr und die Lärm- und Schadstoffbelastung.

Also wer die FPÖ und die ÖVP wählt, wählt den Anschluss der A3!

Wir haben uns immer hinter die Interessen der Anrainer gestellt. Daher fordern wir weiterhin, dass die Verlängerung der Südostautobahn bis zur Grenze bei Klingenbach aus dem Bundesstraßengesetz gestrichen wird. Diese Aufgabe werden wir auch der zukünftigen Bundesregierung mitgeben!

Interview mit LH-Stvin Mag.^a Astrid Eisenkopf

Liebe Frau Landeshauptmannstellvertreterin, die Regierungsperiode neigt sich dem Ende zu. Wie sieht dein Resümee dieser Legislaturperiode aus?

Das Burgenland hat sich in den letzten fünf Jahren sehr dynamisch entwickelt. Das Burgenland ist ein Land, in dem was weitergeht. Wir haben das höchste Durchschnittseinkommen aller Bundesländer. Den niedrigsten Anteil an Privatinsolvenzen. Die niedrigste Kriminalitätsrate, die höchste Polizeidichte. Die höchste Eigentumsquote. Die niedrigste Armutgefährdung in ganz Österreich und laut Prognose das stärkste Wirtschaftswachstum im Jahr 2024 aller Bundesländer. Das Burgenland steht für Stabilität und Aufschwung. Durch innovative soziale Reformen und zukunftsweisende Projekte hat das Burgenland schon längst die Vorreiterrolle in ganz Österreich eingenommen. Themen wie Teuerungsbekämpfung, Asyl und Migration, Pflege, Gesundheitsversorgung, Klimaschutz und Energiewende stehen dabei im Mittelpunkt.

Das hört sich sehr gut an! Welche konkreten Maßnahmen hat die burgenländische Landesregierung gesetzt?

Das Burgenland hat mit dem Wohnkosten- und Wärmepreisdeckel mit insgesamt rund 54 Millionen Euro die beste Unterstützung gegen die hohe Inflation und Teuerung geschaffen. Wir haben massiv in den Ausbau der Gesundheitsversorgung investiert. Während andere Bundesländer Spitäler schließen, bauen wir neue. Gratikindergarten und Gratikinderkrippe ganzes Jahr, kostenlose Nachhilfe, ein Mindestlohn von mehr als 2.000 Euro netto, bald für 4.000 Arbeitnehmer und der flächendeckende Ausbau von sieben Sozialmärkten sind die besten sozial- und wirtschaftspolitischen Maßnahmen für die Vermeidung von Armut. Hinzu kommen viele weitere Projekte, die dazu beigetragen haben, die Lebensqualität im Burgenland auf ein noch höheres Niveau zu heben.

Inwieweit können Sie der Kritik der Opposition nachvollziehen, wenn sie von einer schlechten Investitionspolitik des Landes spricht?

Für mich ist das reine Panikmache und der ständige Versuch das Burgenland schlecht zu reden. Ich kann hier aber beruhigen: Das Burgenland steht aufgrund einer sehr vernünftigen und umsichtigen Finanzpolitik auf stabilen und finanziell gesunden Beinen. Das hat uns auch kürzlich die international renommierte Ratingagentur Standard & Poors mit einem Top Rating bestätigt. Die Vorwürfe der ÖVP sind einmal mehr leere Luftblasen.

Der Wahlkampf ist bereits angelaufen, der Ton zwischen den politischen Parteien wird rauer. Wird es nach der Wahl wieder einen „roten“ Landeshauptmann Hans Peter Doskozil geben?

Davon bin ich überzeugt, denn was würde es bedeuten, wenn das nicht der Fall wäre? Das würde bedeuten: KEIN Mindestlohn, KEIN Gratis-Kindergarten, KEINE Förderung für Alleinerzieher, KEIN Wärmepreis- oder Mietpreisdeckel, KEINE Förderungen für Heizkessel-tauschs. Insbesondere Förderungen im Bereich der erneuerbaren Energie würden massiv zurückgefahren werden. Das alles würde uns wirtschaftlich und gesellschaftlich um Jahrzehnte in der Entwicklung zurückwerfen.

Brauchen wir eine strengere Asylpolitik in Österreich?

Was wir mit Sicherheit brauchen sind strengere Kontrollmechanismen. Landeshauptmann Doskozil hat erst vor kurzem bei der Mindestsicherung eine Obergrenze eingezogen. Jährlich sollen nur mehr 330 Personen die Grundversorgung erhalten können. Wir haben das auch im Burgenland gesetzlich festgehalten. Unsere „Gastfreundschaft“ lebt vom Geben und Nehmen. Wir heißen Menschen willkommen, die sich integrieren und aktiv Teil unserer Gesellschaft werden wollen. Gelebte Integration bedeutet nicht nur Respekt und Miteinander, sondern auch einen positiven Beitrag – zum Beispiel durch gemeinnützige Arbeit. Wer diesen Weg geht, wird im Burgenland immer Unterstützung finden.

Kann die SPÖ Migrationspolitik?

Es geht darum, die Ängste und Sorgen der Menschen ernst zu nehmen und genau das machen wir im Burgenland. Wir brauchen keine FPÖ oder ÖVP die uns erklärt wie Migrationspolitik funktioniert. Wir haben mit unserem Landeshauptmann Hans Peter Doskozil einen Mann an der Spitze, der in den letzten Jahren immer für eine einheitliche und klare Migrationspolitik eingetreten ist.

Abschließend noch eine Frage: Wie wird es nach der Wahl weitergehen?

Für mich ist jetzt mal klar, dass wir bis zum Ende der Legislaturperiode für die Menschen im Land da sind und weiterarbeiten. Die Teuerung, Inflation aber auch die globalen Entwicklungen sind Herausforderungen, wofür wir auch zukünftig Lösungen brauchen werden. Eines muss uns aber immer klar sein: Politik ist kein Selbstzweck, sondern ein Auftrag, für die Menschen da zu sein – unabhängig von Wahlausgängen!

Beachvolleyballturnier



Perfekte Bedingungen gab es in diesem Jahr wieder beim Beachvolleyballturnier. Aber auch abseits des Sandplatzes kam niemand zu kurz - bei Speis und Trank konnten sich Spieler wie Zuschauer reichlich stärken.

Sturm- und Glühweinstand



Beim Sturmstand konnten die zahlreichen Besucher wieder den heurigen Sturm verköstigen. Dazu gab es herzhaftes Schmankerln zum Gustieren. Ebenso gut wurden die Besucher auch beim diesjährigen Glühweinstand verköstigt. Daneben gab es wieder die Möglichkeit, seinen Christbaum zu kaufen. Außerdem war im heurigen Jahr auch der Nikolaus zu Besuch.

SPÖ Parteausflug



Beim Parteausflug der SPÖ Klingenbach in die Steiermark besichtigten die Mitglieder den Red Bull-Ring in Spielfeld und die Brauerei Göss.

Von unseren Vereinen und Organisationen...

Adventbasar der SPÖ-Frauen



Der Adventbasar der SPÖ Frauen lockte wieder viele Besucher in die Jubiläumshalle. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in den Wochen vor dem Basar viel Zeit und Energie ins Backen, Kochen und Basteln investiert haben! Der Erlös von insgesamt € 10.000,- geht im heurigen Jahr an Österreich hilft Österreich - Hochwasseropfer und Licht für die Welt - Augenoperationen für Kinder in Afrika.

Ausflug der Pensionisten ins Waldviertel



Der heurige Tagesausflug führte die Pensionisten zuerst in die Privatbrauerei Zwettl und danach in das Mohnmuseum Mohnhof Greßl. Der Abschluss des ereignisreichen Tages erfolgte schließlich im Weinwirthshaus Wlaschits.

DARÜBER SPRICHT KLINGENBACH... Bei der Landtagswahl zählt jede Stimme!

Die Nationalratswahlen im September brachten eine weitreichende Veränderung des Kräfteverhältnisses der Parteien. Die Fortsetzung dieses Trends zeigten auch die Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark. Aus Sicht der SPÖ schmerzen diese Wahlergebnisse. Dass die SPÖ auch Wahlen gewinnen kann, möchte man daher umso mehr bei den kommenden Landtagswahlen im Burgenland zeigen. Im Vergleich zum Bund bzw. zu manch anderen Ländern überlässt es die SPÖ Burgenland nämlich nicht den anderen Parteien, Themen zu besetzen und „Politik zu machen“.

Im Burgenland wurden in den letzten Jahren durch die SPÖ vielerlei Maßnahmen für die Menschen umgesetzt – angefangen bei Themen wie Pflege und Gesundheit (Anstellung pflegender Angehöriger, Planung und Etablierung von Pflegestützpunkten, Neubau KH Oberwart, geplanter Neubau KH Gols) bis hin zu unterschiedlichster sozialer Unterstützung (Gratis-Kindergarten, Wärmepreisdeckel, Wohnkostendeckel usw.). Auch die Initiative, die Autobahn A3 nicht bis zur Grenze zu verlängern und an die ungarische M85 anzuschließen, geht auf die SPÖ Burgenland zurück.

Will man den verschiedensten Aussagen von ÖVP- und FPÖ-Vertretern Glauben schenken, werden diese aber nichts unversucht lassen, „einen roten Landeshauptmann“ zu verhindern. Und dies wäre rein rechnerisch

	Stimmen 2024	Anteil 2024	Stimmen 2019	Anteil 2019
Wahlberechtigt	853		870	
Abgegeben	704	82,53%	635	72,99%
Ungültig	17	2,41%	9	1,42%
Gültig	687	97,59%	626	98,58%
ÖVP	171	24,89%	202	32,27%
SPÖ	275	40,03%	279	44,57%
FPÖ	171	24,89%	86	13,74%
GRÜNE	21	3,06%	30	4,79%
NEOS	24	3,49%	12	1,92%
BIER	8	1,16%		
LMP	2	0,29%		
KPÖ	11	1,60%	2	0,32%
GAZA	1	0,15%		
BGE	0	0,00%		

tatsächlich auch möglich. Die stärkste Partei stellt nämlich nicht automatisch den Landeshauptmann – dieser wird im Landtag von den Abgeordneten gewählt.

Selbst wenn die SPÖ daher bei der kommenden Landtagswahl die meisten Stimmen erhält, kann eine Mehrheit von ÖVP und FPÖ die Wahl eines SPÖ-Landeshauptmannes verhindern! Nur wenn die SPÖ ihre absolute Mehrheit im Landtag behält, wird sichergestellt, dass die stärkste Partei tatsächlich auch den Landeshauptmann stellt. Um den Wohlstand und die Aufbruchstimmung im Burgenland zu erhalten und weiter voranzutreiben, zählt daher jede Stimme für die SPÖ!

Unsere 5 Spitäler im Burgenland: Garantiert mit uns!

Die SPÖ Burgenland steht zu 100 % hinter der flächendeckenden medizinischen Versorgung in unserem Land.

Wir garantieren den Erhalt und Betrieb von fünf Krankenhäusern, inklusive des geplanten Spitals in Gols, das eine moderne und zukunftsweisende Versorgung sicherstellen wird.

Und wenn ÖVP und FPÖ in der Regierung wären, wie in Niederösterreich? Mit ihnen gäbe es nur zwei Krankenhäuser – eine Idee, die wir klar ablehnen und bereits mehrfach im Landtag diskutiert haben. Die Menschen im Burgenland verdienen eine wohnortnahe und hochwertige Gesundheitsversorgung, keine Einsparungen auf Kosten ihrer Gesundheit.

■ **Wir kämpfen für jeden Standort und eine starke, gut erreichbare Gesundheitsinfrastruktur.**

Mit uns:
5 Spitäler Garantie

Mit FPÖ und ÖVP in der Regierung:

W. 26. 10. 15
oberwart.BVZ.at
Aus der Region
BURGENLAND
Resetar will nur mehr zwei Spitäler haben
Seiten 2-9 Landtagswahl

Dafür steht die SPÖ Burgenland

☞ Die beste Gesundheitsversorgung:

Die SPÖ Burgenland steht zu 100 % hinter der flächendeckenden medizinischen Versorgung in unserem Land. Die Erhöhung der Gehälter des Pflegepersonals und das burgenländische Medizin-Stipendium sollen die ärztliche Versorgung sichern.

☞ Bildung und Chancen-Gleichheit für alle:

Das Burgenland ist ein Bildungs- und Familienland! Neben dem Gratis-Kindergarten hat die SPÖ auch die kostenlose Nachhilfe für alle Pflichtschülerinnen und -schüler eingeführt.

☞ Pflege neu denken:

Im Burgenland wurden bereits 2019 die Weichen für eine Pflegeoffensive gelegt. Neben dem Anstellungsmo-

dell für pflegende Angehörige sollen Pflegestützpunkte in den Gemeinden gebaut werden.

☞ Teuerung bekämpfen:

Mit dem Wohnkostendeckel und dem Wärmepreisdeckel wurden durch die SPÖ Burgenland sofort Maßnahmen gegen die Teuerung gesetzt. Mit dem burgenländischen Mindestlohn soll nachhaltig für ein gutes und sicheres Leben gesorgt werden.

☞ Nachhaltige Energieversorgung:

Durch den Ausbau nachhaltiger Energiesysteme und die Einführung einer landesweiten Energiegemeinschaft sollen nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch Stromunabhängigkeit und stabile Preise erzielt werden.

☞ Öffentlicher Verkehr:

Dort wo der Bund auslässt, hat die SPÖ Burgenland Mobilitätslücken durch neue Buslinien und das Anruf-Sammeltaxi „BAST“ geschlossen.

☞ Asyl & Migration:

Für Grenzschutz und Sicherheit ist die Bundesregierung verantwortlich. Die SPÖ Burgenland wird jedoch nicht müde, ihre Forderungen an den Bund zu richten: Einführung einer Obergrenze für Asyl-anträge, Erarbeitung eines nationalen Plans gegen Schlepperkriminalität usw.

☞ Finanzielle Unterstützung unserer Gemeinden:

Die Finanzprobleme der Gemeinden sind ein österreichweites Phänomen und auf die gesunkenen Bundesmittel zurückzuführen. Nur mit der SPÖ Burgenland werden langfristige Lösungen wie ein Gemeindefonds oder Aufstockung der Mittel für Investitionen angestrebt.

SO WÄHLST DU IM BEZIRK EISENSTADT-UMGEBUNG RICHTIG:

Am 19.1.2025
LISTE **DOSKOZIL**

ACHTUNG!

Auf der Landesliste darf nur ein X vergeben werden.

Ansonsten ist deine Vorzugsstimme ungültig.

Liste Doskozil – SPÖ Burgenland	
SPÖ	
Vorzugsstimme für die Landesliste	
1.	<input checked="" type="checkbox"/> DOSKOZIL Hans Peter, 1970
Vorzugsstimmen für die Wahlkreisliste	
1.	<input checked="" type="checkbox"/> EISENKOPF Astrid, 1984
2.	<input checked="" type="checkbox"/> HERGOVICH Robert, 1976
3.	<input checked="" type="checkbox"/> STENGER Rita, 1976
4.	<input type="checkbox"/> SCHMID Thomas, 1975
5.	<input type="checkbox"/> TOTH-KANYAK Charlotte, 1972
6.	<input type="checkbox"/> TUSCH Berend, 1981
7.	<input type="checkbox"/> ZENTGRAF Bettina, 1971
8.	<input type="checkbox"/> KOVACS Günter, 1968
9.	<input type="checkbox"/> HARTER Rosemarie, 1956
10.	<input type="checkbox"/> EDELMANN Ernst, 1975
11.	<input type="checkbox"/> TRÖLLINGER Anja, 1993
12.	<input type="checkbox"/> SCHMITL Rainer, 1979
13.	<input type="checkbox"/> GRAF-ROHRER Monika, 1968
14.	<input type="checkbox"/> KUNKIC Dragan, 1986

Auf der Landesliste
**Landeshauptmann
DOSKOZIL direkt
wählen!**

ACHTUNG!

Auf der Wahlkreisliste dürfen insgesamt bis zu **drei X** vergeben werden.

Wenn du mehr ankreuzt, sind deine Vorzugsstimmen ungültig!



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: SPÖ Ortsorganisation Klingenbach.

Redaktion: Cornelia Lichtenberger. Fotos: SPÖ Klingenbach

Die grundlegende Richtung dieses Blattes entspricht dem Parteiprogramm der SPÖ. Layout: Werbeagentur Erika Toth
Telefon 0664 5216900, www.schloegl-grafik.at